

# Namens-Verzeichniss

derjenigen

Wohlthäter und ihrer Gaben, welche 1864

zur

evang. kirchlichen Hilfsanstalt

beigetragen haben.



---

Preßburg.

Druck von Carl Friedrich Wigand.

1865.

557097

szinghizs U-zinnif

szinghizs

1881 szinghizs szinghizs szinghizs

szinghizs

szinghizs szinghizs szinghizs

szinghizs

KNY-19-00839



szinghizs

szinghizs szinghizs szinghizs

szinghizs



# Programm

der allgemeinen

## evang. Hilfs-Anstalt Augsb. Confession.

---

Die evangelische Kirche Ungarns scheint hinlänglich herangereift, ihre Noth zu fühlen; wo aber das Gefühl der Noth vorhanden, da zeigt sich auch der Wunsch ihr abzuhelpfen; und dieser Wunsch hinwiederum drängt dahin, Mittel und Wege ausfindig zu machen, durch welche der Noth gesteuert werden mag.

Von allen Nöthen der vaterländischen Kirche aber ist wohl keine fühlbarer als die materielle. Der nothwendigen materiellen Mittel entbehrend liegt die Kirche darnieder und ist nicht im Stande, den hohen Zwecken, für welche sie berufen, zu entsprechen.

Und obgleich wir, ohne unbescheiden zu werden, es aussprechen dürfen, daß seit einigen Jahrzehnten Vieles von uns geleistet worden ist, was unsere materiellen Uebelstände in nicht geringem Maße gemindert hat und eine bessere Zukunft unserer Kirche in Aussicht stellt, so tönt uns doch noch immer von gar vielen Seiten, wenn wir um uns blicken, der Hülfseruf der Noth entgegen.

Unsere höheren Lehranstalten sind zwar in ihrem Bestande ziemlich gesichert, aber noch bei weitem nicht dermaßen ausgestattet, daß wir bereits innehalten könnten.

Die dazu gehörigen Lehrer-Seminare, vor Kurzem erst entstanden, bedürfen noch der mütterlichen Pflege im hohen Grade.

Fassen wir weiterhin unsere Gemeinden ins Auge, so ist auch von den bereits bestehenden ein Theil kaum im Stande das Dasein zu fristen. Unsere Kirchen entsprechen der Würde der Religion, unsere Schulen den Zwecken der Erziehung nur an wenigen Orten: auch die übrigen kirchlichen Gebäude sind meistens in gar zu ärmlichem Zustande; von den Pfarrern und Schullehrern ist mindestens ein Drittheil bei aller Sparsamkeit nicht in der Lage, von seinem Einkommen seine Familie zu erhalten und seine Kinder der ordentlich erziehen zu lassen.

Es gibt aber endlich auch Gegenden, wo die Evangelischen unter Andersgläubigen zerstreut verloren zu gehen drohen, da sie wegen der weiten

Entfernung der Muttergemeinde weder selber der Tröstungen der Religion genügend theilhaftig werden können, noch ihre Kinder ihren Religionsgrundsätzen gemäß unterrichten zu lassen im Stande sind.

Diese betrübende materielle Lage unserer Kirche nach Kräften zu beheben, beschloß der General-Convent der vier Superintendentenzen, nach dem aneifernden Vorgange der auswärtigen Glaubensgenossen, auch in ihrer Mitte eine kirchliche Hilfsanstalt zu errichten, und mit der Ausführung dieses Beschlusses und Leitung der Anstalt ein Central-Comité zu betrauen.

Indem dieses Central-Comité im Namen Gottes an das ihm anvertraute heilige Werk schreitet, erscheint es ihm nothwendig vor Allem die Grundsätze, welche ihm dabei zur Richtschnur dienen sollen, darzulegen, was es hiemit in folgendem Programme thut :

Der Zweck der allgemeinen evangelisch-kirchlichen Hilfsanstalt A. G. ist : **bereits bestehende bedürftige evangelische Gemeinden und Lehranstalten zu unterstützen, erforderliche neue zu errichten ; — und diesen Zweck will sie ohne Anwendung irgend welchen Zwanges, bloß durch freiwillige Beiträge christlicher Liebe erreichen.**

Im Einzelnen beabsichtigt das Central-Comité diesen zweifach leitenden Gedanken in folgender Weise durchzuführen :

1) Die Hilfsanstalt nimmt sich nur armer Gemeinden und Schulanstalten an ; gewährt hingegen keine auf Personen lautende Unterstützungen, für solche bestehen jene wohlthätige Anstalten, wo die Betreffenden sich und ihre Witwen und Waisen versichern können.

2) Auch von den Gemeinden berücksichtigt sie die durch Feuer und ähnliche Elementarereignisse beschädigten nur ausnahmsweise, indem sie vielmehr an alle Gemeindevorstände den Rath ergehen läßt, ihre kirchlichen Gebäude bei der vaterländischen Versicherungs-Gesellschaft zu versichern, welche nebstdem, daß sie nur eine geringe Prämie fordert, kirchlichen Gemeinden noch besondere Begünstigungen gewährt.

3) Der Noth derjenigen Gemeinden aber, denen sie unter die Arme zu greifen für nöthig erachtet, gedenkt die Anstalt gründlich abzuhefeln, indem sie mit der Unterstützung so lange fortfährt, bis die betheiligte Gemeinde der weitem Handreichung entbehren kann.

4) Deswegen wird die Anstalt bemüht sein, sich mit der materiellen Lage unserer Gemeinden und Schulanstalten bekannt zu machen, und, wo neue Kirchen und Schulen erbaut werden sollen, sich von dem wirklichen Bedürfnisse Ueberzeugung zu verschaffen. Sie wird dazu die Mitwirkung der hochwürdigen Herren Superintendenten und der hochwohllehrwürdigen Herren Seniores in Anspruch nehmen.

5) Da aber diese Hilfsanstalt vorzugsweise unseren eigenen hilfsbedürftigen Gemeinden und Schulanstalten ihre Hilfe zuwenden wird, ohne jedoch die anderen Evangelischen zu übergehen ; vielmehr auch diese, ohne Rücksicht auf Confession, nach Kräften berücksichtigen will : wird das Central-Comité auch die Vorsteher der Schwesterkirche auffordern, daß sie ihm die bedrängten Gemeinden ihres Sprengels bekannt geben, und zugleich



dieselben Gemeinden dahin anweisen, ihre Gesuche mit den erforderlichen Belegen versehen ebenfalls dem Central-Comité vorzulegen.

6) Wird zur Errichtung von Kirchen und Schulen oder auch anderer kirchlichen Gebäude die Unterstützung der Anstalt in Anspruch genommen: so wird das Central-Comité vorher ermitteln, wie groß die Summe, welche erforderlich, und wie viel davon die betreffende Gemeinde selbst aufzubringen im Stande ist? Das Fehlende wird dann die Anstalt herbeizuschaffen suchen und mit ihrer Beisteuer so lange nicht innehalten, bis die nothwendige Summe voll ist. Die theilhabende Gemeinde aber ist gehalten über die Verwendung der empfangenen Gelder fortwährend Rechnung zu legen.

7) Ist eine Pfarr- oder Lehrstelle aufzubessern, so wird das Central-Comité wieder sich vor Allem überzeugen, wie viel die betreffende Gemeinde selbst zu leisten vermöge? und wie viel noch darüber nothwendig sei, damit der betreffende Diener der Kirche ein seinem Amte entsprechendes ausständiges Auskommen habe; — und wird dann das Mangelnde in der Weise ergänzen, daß es die für die Gemeinde einlaufenden Gelder dieser durch das Senioratsamt zwar einhändig, mit der Bedingung jedoch, daß dieselben sogleich kapitalisirt und nur die Interessen verwendet werden. Ueber die ordentliche Verwaltung des Fonds und die ordentliche Auszahlung der Interessen an die Bezugsberechtigten wird das Central-Comité von Zeit zu Zeit sich ebenfalls durch das Senioratsamt vergewissern.

8) Das Central-Comité wird sich bestreben, daß sich in allen vier Superintendentenzen **Distriktual-Comités** bilden, welche das Central-Comité unterstützen und mit demselben in Betreff der Sammlungen und der Austheilungen derselben in fortwährendem Verkehr stehen sollen. Diese Distriktual-Comités werden wieder besorgt sein, daß in den Senioraten und größeren Gemeinden ihrer Superintendentenz **Senatorial-Comités** ins Leben treten, mit denen dann die Distriktual-Comités sich in ähnliche Verbindungen zu setzen haben werden.

9) Die Distriktual-Comités werden jene hilfsbedürftigen Gemeinden und Schulen, welchen sie mit der Einwilligung ihrer betreffenden Superintendentenz eine Unterstützung zukommen lassen wollen, dem Central-Comité unter einer genauen Angabe der Bedürfnisse derselben, vorlegen; das Central-Comité aber wird von Zeit zu Zeit Aufrufe ergehen lassen, worin die zu unterstützenden Gemeinden und Schulen namhaft gemacht werden sollen.

10) In Ansehung des Einsammelns der Liebesgaben erwartet die Anstalt mit Ausschluß jedes Zwanges Alles von dem christlichen Liebesseifer der Glaubensgenossen. Darum richtet sie an die Herren Pfarrer die Bitte, diesen Liebesseifer auf jede Weise zu erwecken und zu pflegen. Sie mögen namentlich:

a) das Reformationsfest jedes Jahr mit ihrer Gemeinde feiern und diese an dem Tage besonders an die Worte des Apostels erinnern: Nehmet euch der Heiligen Nothdurft an!

b) außerdem noch an einem Sonn- oder Feiertag über den vielfachen Nothstand in Schule und Kirche predigen, das Wirken der Hilfsanstalt,



so diesem Nothstand abhelfen soll und kann, darlegen, und die Mitglieder der Gemeinden zur Mitwirkung auffordern;

e) auch Tauf-, Trauungs- und ähnliche kirchliche Handlungen benützen, um die Theilnehmenden zu einem kleinen Opfer für die Zwecke der Anstalt zu ermuntern;

d) wo sich's trifft, Wohlhabendere und besonders solche, welche Gott mit zeitlichen Gütern in größerem Maße gesegnet hat, ermahnen, der nothleidenden Kirche eingedeuf zu sein.

e) Wo die Umstände es erlauben, möge der Pfarrer mit Beiziehung des Lehrers und anderer, wo möglich ansehnlicher Gemeindeglieder auch von Haus zu Haus gehen und die Liebesgaben, ob groß oder klein, in Geld oder auch Geldfrüchten dargebracht, willig und mit Dank in Empfang nehmen. Erscheint es hingegen zweckdienlicher, daß es dem Eifer der Gläubigen anheimgestellt werde, den Sammlern die Gaben selbst zu überbringen, so möge man also thun.

f) In einer jeden Kirche soll ein besonderer Sammlungsstock mit der Aufschrift „Allgemeine evang. Hilfsanstalt“ ausgestellt werden, damit in demselben, bei Gelegenheit des Gottesdienstes Jedermann, der vom heiligen Geist geleitet werden wird, seine Gabe hineinlegen könne.

g) Es sollen in jeder Gemeinde eifrig fromme Männer bestellt werden, welche die Gläubigen zum Opfern aufmuntern und die eingeflossenen Hilsgelder einsammeln.

11) Die Seniorate, ja selbst einzelne größere Gemeinden, werden die durch sie gesammelten Hilsgelder dem betreffenden Distriktual-Comité einzusenden, aber es bleibt ihnen unbenommen über zwei Drittheile derselben zu disponiren, mit der Angabe jener Gemeinden und Schulen, welche sie unterstützen wollen; ein Drittheil ihrer gesammelten Hilsgelder aber haben sie der freien Verfügung des Central-Comité's anheimzustellen. — In jenem Falle, wo eine Gemeinde oder ein Seniorat gewillt ist die eingesammelte Unterstützung der hilfsbedürftigen Gemeinde selbst zu übergeben, wird sie hierüber mit der Angabe der dargereichten Summe das Distriktual-Comité in Kenntniß zu setzen haben.

12) Die Distriktual-Comité's werden die bei ihnen eingeflossenen Hilsgelder gewissenhaft im Sinne des angegebenen Zweckes verwenden und werden dem Central-Comité einen jährlichen Bericht über die ausge-theilten Liebesgaben vorlegen, — das zur freien Verfügung gestellte Drittel aber werden sie dem Central-Comité übermitteln.

13) Das Central-Comité wird sich auch mit allen Distrikten der vaterländischen Kirche und mit den auswärtigen Hilfsanstalten in Verbindung setzen, um auch ihrer Fürsorge die hilfsbedürftigen Gemeinden und Schulaustalten seines Gebietes zu empfehlen und seine Vermittlung in der Uebersendung von Liebesgaben anzutragen.

14) Am Schlusse jedes Jahres ist dem Central-Comité ein Ausweis einzusenden über jede Sammlung, es sei über den Ertrag derselben von den Gemeinden und Senioraten unmittelbar verfügt, oder derselbe dem Central-Comité zur Verwendung übersendet worden.



15) Wenigstens einmal jedes Jahr, wenn möglich zur Zeit des General-Convents wird eine allgemeine Versammlung ausgeschrieben und zu derselben wenigstens zwei Vertreter jedes Distrikts-Comité's geladen werden, damit das Central-Comité mit diesen vereint über die Verwendung der ihm zur Verfügung gestellten Gelder berathe und die darauf bezügliche Vorlage an den General-Convent ausarbeite, ebenso auch alle anderen die Anstalt betreffenden Gegenstände in Verhandlung nehme.

16) Das Central-Comité wird jährlich über das Wirken der Hilfsanstalten einen ausführlichen Ausweis veröffentlichen.

Dies die Grundsätze, welche das Central-Comité in der Lösung der ihm gewordenen Aufgabe zu befolgen gedenkt. Indem es dieselben hiemit veröffentlicht, thut es solches in der zuversichtlichen Erwartung, daß jede Gemeinde unserer Landeskirche, ob arm oder reich, durchdrungen von der Heiligkeit der Sache, sich freiwillig ihm anschließen und mit ihm vereint zur Linderung der kirchlichen Noth mitwirken werde. Möge uns, theure Brüder, dieses Gefühl einigen in Liebe; der Arme seine Pfennige opfern, der Reiche, je nachdem ihn Gott mit Gütern gesegnet hat, auf dem Altar der Kirche seine Gaben niederlegen; dann werden wir auch in unserer Armuth reich und nicht genöthigt sein, schamroth die Großmuth der auswärtigen Glaubensgenossen um Almosen anzugehen, die an zeitlichen Gütern nicht reicher sind, als wir, aber eins in der Liebe und darum reich genug auch die Noth ihrer leidenden Mitbrüder zu lindern.

Pest, den 15. October 1860.

**Das Central-Comité der Allgem. Evang. Hilfsanstalt:**

**Josef Székács, m. p., Präsident.**

Für die Superintendenz diesseits der Donau: Für die Theiß-Superintendenz:

**Ernst Hauser und Ludwig Geduly, St. Gézulus u. G. v. Berzewicz,**

in Preßburg.

in Rosenau.

Für die Superintendenz jenseits der Donau: Für die Montan-Superintendenz:

**Josef Pálffy und Paul Csapó, G. v. Ivánka u. J. v. Mocskonyi,**

in Debenburg.

in Tápió-Szele bei Czegled.

Mitglieder des Central-Comité's.

Zur möglichsten Förderung dieses gemeinnützigen, ja heiligen Zweckes, hat die evangelische Kirchengemeinde zu Preßburg, am 3. März 1861 ein Comité ernannt, dessen Mitglieder, außer den Unterfertigten, die H. H. **Sam. Celler, Andr. Pauschenwein, Georg Kesselbauer, Georg Jink, Math. Brunner, Christof Burm, Math. Lerchner, Carl Bernthaler, M. Greiner sen.**, der jeweilige Rektor, **Hr. Prof. Emerichy, Hr. Conrektor Korcssek** und Herr Lehrer **Becker** sind, — und demselben die eifrige Handhabung der vorgeschlagenen Einsammlungsmittel, im Sinne dieses Programmes anvertraut. Das fromme Gebahren desselben wird der persönlichen Unterstützung jedes Familienhauptes, jedes einzelnen Gemeindegliedes und besonders auch dem mildthätigen Sinne der Frauen anheimgestellt. — Dabei erscheint es höchst wünschenswerth, daß, wenn auch nur kleine Gaben geleistet werden, die Zahl der aus gutem Herzen Gebenden eine große sei, und daß also recht Viele dieser dem **Gustav = Adolf = Vereine** ähnlichen Hilfsanstalt beitreten möchten.

**C. A. Raabe,**

ev. Prediger.

**Rudolf v. Toperczer,**

Cassier.



## Namens-Verzeichniss.

<b>1.</b>		Friedrich Schmidt . . . . .	1.—
<b>Die Herren Conrad Matucha und Johann Roth haben gesammelt, von:</b>		Heinrich Dondl . . . . .	—50
		Gottfried Beck . . . . .	—30
		Johann Ruzsa . . . . .	—30
		fl. fr. Carl Paray . . . . .	—50
Dr. Gerley . . . . .	2.—	Andres Pauschenwein . . . . .	3.—
Mathias Lerchner . . . . .	2.—	Jda, Otto u. Ernö Pauschen-	
Ludwig u. Heinrich Rißhauer . . . . .	2.50	wein . . . . .	1.—
Johann Roth . . . . .	1.—	Gottlieb Diem . . . . .	—50
C. Rhern . . . . .	—50	Gregor Lunger . . . . .	1.—
Catharina Rhern . . . . .	—20	Gustav Schmidt . . . . .	1.—
Ludwig Rhern . . . . .	—30	Carolina Stepper . . . . .	—50
Niebe . . . . .	1.—	Carl Reiß . . . . .	—40
Susanna Polz . . . . .	—50	Georg Hefler . . . . .	1.—
J. G. Mitterhauser . . . . .	3.—	Királyföldy And. und Frau . . . . .	3.—
Büky Georg . . . . .	1.—	Emma Bode . . . . .	2.—
Catharina Freislem . . . . .	1.—	Dr. Nehrer . . . . .	1.—
Andreas Chalupka, Adv. . . . .	3.—	Alexander Hochschorner . . . . .	1.50
E. Muchow . . . . .	1.—	Adolf v. Schiller . . . . .	5.—
Wilhelm Pittner . . . . .	1.—	Josef v. Karassay . . . . .	2.—
Michnay . . . . .	1.—		
Schiller . . . . .	2.—	Summe	63.70
Christof Wieland . . . . .	—50		
August Bosch, Advocat . . . . .	1.—	<b>2.</b>	
Jacob Wester . . . . .	—30	<b>Die HH. Samuel Göschel u. Adam Naimer haben gesammelt, von:</b>	
Fr. v. Hestenthal . . . . .	—50		
Ludwig Heuffel . . . . .	1.—	Georg Pfeiffer . . . . .	2.—
Großmann . . . . .	1.—	Friedrich Klaus . . . . .	1.—
Alexander Freyler . . . . .	2.—	Michael Frühwirth . . . . .	1.—
Julius Willimsky . . . . .	1.—	Susanna Frühwirth . . . . .	1.—
Stefan Sikos . . . . .	1.—	Elisabeth Frühwirth . . . . .	—30
Burger . . . . .	1.—	Johann Landerbach . . . . .	1.—
Carl Sandig . . . . .	—50	Johann Pflaum . . . . .	1.—
Matucha und Frau . . . . .	2.—	Peter Scherer . . . . .	1.—
Ludwig Wisklein . . . . .	—40	Polowitz Elisabeth . . . . .	—50
Wittwe Schönhofner . . . . .	1.—	Franziska Esermáf . . . . .	—20
Advocat Schägler . . . . .	1.—	Heinrich Schleiffer . . . . .	2.—
Ernst Harms . . . . .	1.—	Theresia Beier . . . . .	2.—

Theresia Felbermaier . . .	— .40
Ernst Habermann . . .	1.—
J. M. Münichshöfer . . .	1.—
Posta Sandor . . .	— .50
G. Künstner . . .	— .50
Elise Hacker . . .	— .50
Haußer Ernö . . .	2.—
Johann Lewius sen. . .	— .50
Johann Wismaier . . .	1.—
Johann Georg Hoffmann . .	— .20
Gottfried Drese . . .	1.—
v. Mossokv . . .	4.—
Johann Saueracker . . .	1.—
Wilhelmine v. Maier . . .	1.—
Georg Buch . . .	1.—
Rudolf Weisel . . .	1.—
Stefan Matulif . . .	— .50
Jacob Steinsilber . . .	— .50
Hildebert . . .	— .50
Samuel Göschel . . .	1.—
Adam Raimier . . .	1.—
Gottlieb Kirsteier . . .	1.—
Ernst Kresser . . .	1.—
verw. Anna Reidner . . .	5.—
Johann Schaupner . . .	1.—
Mosia Guttleß . . .	— .10
Sofie Moravcsif . . .	— .20
Christof Kolmer . . .	— .50
Marie Böhm . . .	1.—
Rosa Feigler . . .	3.—
Amalie v. Dlle . . .	3.—

Summe 48.90

3.

Die Herren Samuel Knauer und Michael Sauber haben gesammelt, von:

Elise Roscher . . .	1.—
Heinrich Polster . . .	1.—
Franz Krebeck . . .	1.—
J. L. Wanitsek . . .	2.—
Boriz Wurm . . .	— .50
Caroline Hackenberger . .	1.—
Johann Mazanehi . . .	— .50
Elise Denk . . .	— .50

Weckherlen . . .	— .50
Gamauf . . .	— .50
Ferdinand Moger . . .	— .30
Schmidt . . .	— .50
Christof Ranzenberger . .	1.—
Jacob Eisert . . .	2.—
Catharina Oberle . . .	1.—
Anton Carl Grassely . . .	1.—
Balthasar Fleischmann . .	1.—
Andreas Munker . . .	1.—
Friedrich Schönhofen . .	2.—
Michael Sauber . . .	2.—
Daniel Wanitsek . . .	1.—
Samuel Knauer . . .	1.50
Dr. Stromsky . . .	1.—
Leyrer . . .	— .50

Summe 24.30

4.

Die Herren Wilhelm Herrmann u. August Pfaff haben gesammelt, von:

Familie Wasko . . .	3.—
M. Baligha . . .	1.—
Friedrich Grüneberg . . .	— .50
Carl Töth . . .	1.—
Elise Schreiber . . .	1.—
Johann Rochlig . . .	— .50
Caroline Knauer . . .	1.—
Heisser . . .	1.—
Eleonore Knauer . . .	1.—
Carl Arthauer . . .	— .50
Johann Maier . . .	1.—
Friedrich Schöne . . .	— .30
Paul Seemann . . .	2.—
Fridery . . .	— .50
Carl Hackenberger . . .	3.—
Andreas Biermann . . .	1.—
Elise Heim . . .	2.—
Josef Bauer . . .	2.—
Andreas Kötttrisch . . .	1.20
August Pfaff . . .	2.—
Georg Urban . . .	1.—
Christian Brinner . . .	2.—
Christine Kupecky . . .	— .50
Johann Biermann . . .	1.—



Carl Biermann . . . . .	1.—
Theresa Biermann . . . . .	1.—
Ludwig Kunsch . . . . .	— .50
Friedrich Dürr . . . . .	1.—
Ludwig Dürr . . . . .	1.—
Johann Bäumler . . . . .	1.—
Michael Müllner . . . . .	— .50
Samuel Müllner . . . . .	1.—
Georg Wenus . . . . .	1.—
August Slaby . . . . .	1.—
Elise Honeß . . . . .	1.—
Koschhuba . . . . .	— .50
Michael v. Rohány . . . . .	15.—
Hermine v. Rohány . . . . .	5.—
Wilhelm Herrmann . . . . .	1.—
Dr. Glaz . . . . .	2.—

Summe 63.50

5.

Die Herren Paul Leinwandter und  
Georg Schwanzer haben gesammelt,  
von:

Stefan Graf . . . . .	2.—
Stefan Wilimßky . . . . .	— .30
Samuel Zechmeister . . . . .	— .50
Michael Wacher . . . . .	2.—
Ferdinand Wacher . . . . .	1.—
Friederika Zsigmondy . . . . .	— .30
Johann Novotny . . . . .	— .20
Michael Stelzer . . . . .	— .50
Andreas Zechmeister . . . . .	1.—
Koppa . . . . .	1.—
Schobert . . . . .	— .20
Schmidt . . . . .	1.—
M. Stiegler . . . . .	— .50
Welfer . . . . .	1.—
J. Feigler . . . . .	2.—
Johann Fink . . . . .	1.—
Christian Haas . . . . .	— .50
Paul Jalsb und Familie . . . . .	1.50
Carl Berghofer . . . . .	1.—
J. P. Blaser . . . . .	1.—
David Lunger sen. . . . .	1.—
Susanna Klein . . . . .	— .10
Gustav Raabe . . . . .	— .50

Andreas Starkay . . . . .	1.—
Albert Schober . . . . .	1.—
Zemann . . . . .	1.—
Christof Pfeiler . . . . .	1.—
Wilhelm Fliege . . . . .	— .50
Paul Leinwandter . . . . .	1.—
Georg Schwanzer . . . . .	1.—
Catharina Lengyel . . . . .	— .50
Johann Pauer . . . . .	— .80
Gottlieb Gally . . . . .	— .10
Stefan Schweiger . . . . .	1.—
Henriette Laban . . . . .	1.—
Ludwig Maschatt . . . . .	1.—
Georg Pamer und Familie . . . . .	1.50
S. M. . . . .	3.—
Susanna Schwappach . . . . .	1.—
N. Schwappach . . . . .	— .50
Eduard Karner . . . . .	2.—
Stefan Tamasko . . . . .	1.—
Swrboda . . . . .	1.—
Glaz . . . . .	1.—
Mathias Grag . . . . .	1.—
Chr. Imhof . . . . .	1.—
Johann Zettwitz . . . . .	1.—
v. Jeseßky . . . . .	2.—
Mathias Artbauer . . . . .	3.—
Johann Bäumler . . . . .	2.—
Chr. Pauer . . . . .	— .50
Elise Spengler . . . . .	— .40
Samuel Handl . . . . .	1.—
Kindervater . . . . .	2.—
Kaiser . . . . .	— .40
G. Knauer . . . . .	— .50
Johann Pichler . . . . .	1.—
Therese Broßky . . . . .	1.—
v. Adonyi . . . . .	4.—
Daniel Sullo . . . . .	1.—
Caroline Freislem . . . . .	— .50
Carl Sullo . . . . .	— .40
August Raabe . . . . .	2.—
Samuel Saueraker . . . . .	1.—
J. G. Kesselbauer . . . . .	2.—
Dr. Dorner . . . . .	1.—
Sigmund Korcssek . . . . .	1.—
Samuel Grabovßky . . . . .	1.—
August v. Károlyi . . . . .	1.—

Penninger . . . . .	1.—	Heinrich Emmery . . . . .	— .50
J. G. Reidner . . . . .	1.—	Heinrich Schülein . . . . .	2.—
Summe 75.70		Summe 43.60	

6.

Die Herren Wilhelm Kleinfeld und  
Heinrich Schülein haben gesammelt,  
von :

Wilhelm Kleinfeld . . . . .	2.—
Carl Köhler . . . . .	1.—
Jöldváy . . . . .	3.—
Schwerdtner . . . . .	2.—
Friedrich Eichler . . . . .	1.—
Gottfried Henselmann . . . . .	1.—
Heuffel Stelka . . . . .	— .50
Anna Meißel . . . . .	— .50
Josefa Hammerl . . . . .	1.—
Carolina Lebowohl . . . . .	1.—
Christof Kropitz . . . . .	— .30
Johann Hoffmann . . . . .	1.—
Rosina Wahl . . . . .	1.—
Jr. Wlmann . . . . .	— .30
Emerich v. Engel . . . . .	2.—
Helene und Ida Lányi . . . . .	1.—
Täubler . . . . .	1.—
Therese Weidl . . . . .	1.—
Johann Schmidt . . . . .	— .50
Zachar. Kessler . . . . .	1.—
Sigmund Wenus . . . . .	— .50
Jacob Fink . . . . .	1.—
Lorenz Gutter . . . . .	2.—
Christof Albrecht . . . . .	1.—
Martin Gaspreiter . . . . .	— .50
Elise Lehner . . . . .	2.—
Dr. Lakner . . . . .	1.—
Adam Sperl . . . . .	— .50
Michael Day . . . . .	2.—
Peter Frohwann . . . . .	1.—
Eduard Hoffmann . . . . .	1.—
Teschenthal . . . . .	1.—
Anna Mauser . . . . .	2.—
Ferdinand Mauser . . . . .	2.—
Johann Zechmeister . . . . .	— .50
Bertha Körber . . . . .	— .50
Ernst John . . . . .	— .50

7.

Die Herren Johann Stelzer und  
Samuel Müllner haben gesammelt,  
von :

N. v. Gerhauser . . . . .	3.—
Greiner Michael jun. . . . .	— .30
Beck Friedrich . . . . .	1.—
Schuster Theresia, Wittwe . . . . .	1.—
Nitsch Georg . . . . .	1.—
Falß Susanna, Wittwe . . . . .	— .50
Falß Michael . . . . .	— .30
Falß Gregor . . . . .	— .20
Day Johann . . . . .	1.—
Gerhold Georg . . . . .	— .20
Welfer Samuel . . . . .	— .20
Strobel Georg . . . . .	— .10
Böhm Paul . . . . .	— .30
Welfer Christof . . . . .	1.—
Kowarick Paul . . . . .	1.—
Stelzer Mathias sen. . . . .	— .20
Gozi Karl . . . . .	— .10
Menhofner Gottlieb . . . . .	— .30
Lunzer Rosina, Wittwe . . . . .	— .10
Monath Mathias . . . . .	— .50
Voipersberger Andreas . . . . .	— .50
Falß Katharina, Wittwe . . . . .	— .40
Schützler Heinrich . . . . .	— .20
Karner Adam . . . . .	— .50
Karner Michael . . . . .	— .20
Leitner Michael . . . . .	— .10
Hoffmann Rosine, Wittwe . . . . .	— .40
Wendelin Paul . . . . .	— .40
Gerhold Gregor . . . . .	— .20
Steiner Mathias . . . . .	— .10
Kesselbauer Andreas . . . . .	— .20
Weinzettel Gottlieb . . . . .	— .10
Gmahl Christina, Wittwe . . . . .	— .30
Kalmer Jakob . . . . .	— .30
Holzhauser Sus., Wittwe . . . . .	— .20
Graz Christof . . . . .	— .30
Knechtsberger Daniel sen. . . . .	1.—





Anna Schaden . . . . .	1.—	Therese Roth . . . . .	1.—
Andr. Knoth . . . . .	2.—	Christian Ebert . . . . .	2.—
Andr. Beer . . . . .	—30	Michael Brechtelsbauer . . . . .	—50
Carl Lorant . . . . .	—20	Jakob Womy . . . . .	1.—
Johann Saueracker . . . . .	—10	Christina Nitnaus . . . . .	2.—
Sofie Wago . . . . .	1.—	Paul Nitnaus . . . . .	—40
Katharina Wurm . . . . .	1.—	Paul Albrecht . . . . .	5.—
Christof Wurm . . . . .	2.—	Mathias Ritsch . . . . .	—50
Paul Greiner . . . . .	1.—	Elise Fabian . . . . .	1.—
Mathias Sukup . . . . .	—20	Susanna Doppler . . . . .	1.—
Klara Kühn . . . . .	1.—	Paul Ritschinger . . . . .	—50
Andreas Fink . . . . .	1.—	Eduard Wurm . . . . .	—50
Susanna Fink . . . . .	—20	Samuel Nitnaus . . . . .	—30
Carl Fink . . . . .	—10	Paul Göschel . . . . .	2.—
Carl Kötttritsch . . . . .	2.—	A. J. . . . .	1.—
Aug. Psaff's sen. Waisen . . . . .	—50	Michael Mezger . . . . .	2.—
Andreas Stelzer . . . . .	2.—	Samuel Womy . . . . .	1.—
Jakob Kreuchel . . . . .	—50	Rittmeister Nebert . . . . .	1.—
Eduard v. Richter . . . . .	2.—	Wilhelm Geipel . . . . .	1.—
Adam Nitnaus sen. . . . .	2.—	Carl Geipel . . . . .	—30
Georg Trescher . . . . .	1.—	Ferdinand Celler . . . . .	1.—
Dr. Küffner . . . . .	1.—	Georg Müllner . . . . .	1.—
Carl Brandtner . . . . .	3.—	Christof Womy . . . . .	—50
Johann Feix . . . . .	—20	Rosine Sisko . . . . .	—30
Moriz Küffner . . . . .	2.—	Mathias Parisch . . . . .	—30
Christian Ludwig . . . . .	1.—	Jakob Monart . . . . .	—30
Emilie Ludwig . . . . .	—50	Samuel Richter . . . . .	2.—
Friederike Ludwig . . . . .	—50	Elise Mühlhofer . . . . .	1.—
Dr. Lang . . . . .	1.—	Elise Mahr . . . . .	—20
Mathias Steinhöfer . . . . .	—50	Gustav Rißhauer . . . . .	—50
Carl Ddörfer . . . . .	2.—		
Friedrich Kappelmaier . . . . .	2.—		
Gottlieb Knechtsberger . . . . .	1.—		
Johann Schnigl . . . . .	—50		
Georg Schmezer . . . . .	2.—		
Franz Grimm . . . . .	—50		
Elise Rosenfranz . . . . .	—30		
Paul Jägermaier . . . . .	—30		
Samuel Celler . . . . .	2.—		
Mathias Grünwald . . . . .	2.—		
N. N. . . . .	1.—		
Katharina Ligner . . . . .	1.—		
Daniel Kötttritsch . . . . .	—30		
Susanna Bellmann . . . . .	—10		
Carl Heffel . . . . .	1.—		
Carl Sonntag . . . . .	—50		

Summe 115.80

9.

Die Herren Christof Falb und Gottlieb Rosenberger haben gesammelt, von :	
Gottlieb Rosenberger . . . . .	1.—
Christof Falb . . . . .	1.—
Christof und Elise Falb . . . . .	—40
Mathias Wendelin . . . . .	1.—
Friedrich Kastner . . . . .	—50
Johann Ziermann . . . . .	—10
Theresia Schmar . . . . .	1.—
Karl Gewißler . . . . .	—50
Samuel Zumper . . . . .	1.—



Elise Kropitz . . . . .	— .40	Michael Blaser . . . . .	— .40
Johann Biringer . . . . .	— .40	Michael Dobrowitsch . . . . .	— .20
Andreas Baldauf . . . . .	— .40	Maria Prukatsch . . . . .	— .50
Mathias Knechtsberger . . . . .	— .20	Samuel Pfeiler . . . . .	1.—
Johann Sperl . . . . .	— .50	Samuel Schranz . . . . .	— .20
Ehrenreich Tichy . . . . .	1.—	Michael Schranz . . . . .	— .20
Johann Sullo . . . . .	— .40	Ednard Zechmeister . . . . .	1.—
Karl Schaller . . . . .	— .40	Michael Tschur . . . . .	— .20
Georg Limbacher . . . . .	— .10	Franz Beer . . . . .	— .50
Johann Krodel . . . . .	— .50	Gottlieb Mahr . . . . .	— .30
Friedrich Ludwig . . . . .	1.—	Gottfried Schwanzer . . . . .	— .15
Christof Birkel . . . . .	— .30	Elisabeth Wendelin . . . . .	— .50
Gottfried Ludwig . . . . .	5.—	Mathias Wendelin . . . . .	— .20
Paul Kakenbeck . . . . .	— .30	Georg Wendelin . . . . .	— .30
Meizner . . . . .	— .20	Paul Paulus . . . . .	— .20
Johann Wendelin . . . . .	— .20	Adam Wendelin . . . . .	— .10
Theresia Wendelin . . . . .	— .20	Peter Weissel . . . . .	— .40
Johann Zapf . . . . .	— .50	Samuel Malatinský . . . . .	— .30
Johann Elser . . . . .	— .50	Catharina Leinwatter . . . . .	— .50
Georg Mahr . . . . .	— .50	Johann Gemwiler . . . . .	— .10
Christian Schuster . . . . .	— .30	Georg Moik . . . . .	— .30
Summe 19.80		Johann Schwanzer . . . . .	— .40
		Andreas Falb . . . . .	— .20
		Elisabeth Pamer . . . . .	— .30
		Christof Weiß . . . . .	— .30
		Caroline Weiß . . . . .	— .10
		Samuel Steiner . . . . .	— .20
		Gottlieb Santner . . . . .	— .30
		Carl Bernthaler . . . . .	— .50
		David Weiß . . . . .	— .50
		Samuel Galgocz'sche Fam. . . . .	1.—
		Paul Wendelin . . . . .	— .20
		Michael Beck . . . . .	— .20
		Michael Grünständl . . . . .	— .20
		Andreas Wiebauer . . . . .	— .50
		Michael Hofbauer . . . . .	— .20
		Mathias Karner . . . . .	— .30
		Michael Rein . . . . .	— .20
		Michael Blaser . . . . .	— .30
		Michael Penhart . . . . .	— .10
		Katharina Wurm . . . . .	— .30
		Andreas Lunzer . . . . .	— .20
		Susanna Lunzer . . . . .	— .20
		Carl Steiner . . . . .	— .10
		Summe 25.—	

10.

Die Herren Carl Wilsing und Carl Bernthaler haben gesammelt, von:

Carl Wilsing . . . . .	2.—		
Carolina Wilsing . . . . .	— .50		
Johann Krepf . . . . .	— .35		
Carl Schreiner . . . . .	1.—		
Gustav Wilsing . . . . .	1.—		
Michael Greiner und Familie . . . . .	1.50		
Michael Fischgratl . . . . .	— .50		
Michael Steiner . . . . .	— .20		
Johann Keller . . . . .	— .30		
Eduard Heim . . . . .	1.50		
Andreas Schwanzer . . . . .	— .20		
Michael Mahr . . . . .	— .20		
Elisabeth Schwanzer . . . . .	— .40		
Theresia Weinzettl . . . . .	— .20		
Sofia Kleinrath . . . . .	— .20		
Friedrich Schwanzer . . . . .	— .20		
Paul Bock . . . . .	— .10		
Mathias Stiegler . . . . .	— .10		
Leopold Ringel . . . . .	— .20		

11.

**Die Herren Mathias Falb und Paul Schwanzer** haben gesammelt,  
von :

Paul Schwanzer	—50
Mathias Falb	1.—
Heinrich Birkl	—50
Christof Falb sen.	1.—
Michael Kastel	—20
Paul Buchleitner	—60
Magdalena N. N.	—50
Georg Schwanzer	—30
Lorenz Zumper	—30
Paul Feiz	—40
Johann Wildhofer	—10
Gottlieb Kralmar	—10
Daniel Wendelin	—50
Susanna Rosenberger	—60
Josef Lappi	1.—
Elise Baldauf	1.—
Gottlieb Mezger	—20
Michael Heß	—25
Mathias Falb	—20
Elise Karner	—10
Christina Weinzettl	—10
Sam. Lachner	—10
Andreas Wurm	—20
Georg Wendelin	1.—
Georg Porttschi jun.	—30
Samuel Flor	—30
Samuel Flor sen.	—50
Adam Lunger	—20
Gottfried Menhoffer	—20
Andreas Achberger	—50
Samuel Ritmaus	—20
Theresia Pamer	—20

Summa 13.15

12.

**Die Herren Gottlieb Lunger und Christof Bendl** haben gesammelt,  
von :

Gottlieb Blaser	1.—
Michael Blaser	—30

Samuel Porttschi	—30
Andreas Porttschi	—10
Elise Porttschi	—10
Johann Blaser sen.	—50
Johann Blaser	—30
Samuel Mahr	—30
Georg Blaser	1.—
Georg Schuster	—40
Gottlieb Karner	—40
Susanna Schuster	—30
Michael Schuster	—20
Andreas Böhm	—40
Gottlieb Pigenberger	—40
Heinrich Karner	—40
Heinrich Karner jun.	—10
Mathias Schranz sen.	1.—
Holzhauser Rosina	—20
Mathias Zechmeister jun.	—20
Mathias Zechmeister sen.	—30
Georg Wurm	—10
Johann Komariz	—40
Paul Zimmermann	—50
Thomas Zumper	—60
Carl Zumper	—30
Michael Weiß	—50
Clara Pinfizer	—50
Mathias Hauptmann	—20
Samuel Voipersberger	—20
Paul Blaser und Söhne	1.40
Michael Oswald	—40
Ferdinand Bruckner	1.—
Michael Bruckner	—50
Andreas Jung	—50
Samuel Kagenbeck	—40
Georg Allacher	—20
Andreas Allacher	—10
Paul Knechtsberger	—10
Georg Schmutter	—40
Georg Göschel	—50
Paul Steiner	—20
Adam Weiß	1.—
Bloß	—80
Johann Michael Falb	1.—
Johann Michael Falb	—50
Carl Sandtner	—40
Andreas Tonleitner	—30



Elise Lunzer . . . . .	1.—
Johann Schwanzer jun. . . . .	1.—
Christof Schwanzer . . . . .	—20
Johann Schwanzer . . . . .	—30
Johann Hajek . . . . .	—20
Magdalena Macher . . . . .	1.—
Mathias Macher . . . . .	—40
Michael Macher jun. . . . .	—40
Michael Stelzer . . . . .	—40
Carl Hajek . . . . .	—30
David Welfer . . . . .	—20
Friedrich Monart . . . . .	—20
Michael Nitschinger . . . . .	—20
Wittwe Menhofer . . . . .	—25
Gottlieb Lunzer und Familie . . . . .	1.—
Christof Bendl . . . . .	—50
Samuel Sperlinger . . . . .	—20
Ludwig Lauterbach . . . . .	1.—
Johann Dulz . . . . .	—20

Summe 30.15

13.

Die Herren Handlungs-Commis  
haben beigetragen :

J. G. Pamer . . . . .	1.—
Ludwig Wichmann . . . . .	1.—
Samuel Häckel . . . . .	1.—
Albert Luchs . . . . .	1.—
Christof Mitterhauser . . . . .	1.—
Adolf Pfaff . . . . .	—50
R. Edl . . . . .	—50
Karl Hadrava . . . . .	1.—
Eduard Kaiser . . . . .	1.—
Michael Rupert . . . . .	1.—
Alexander Csáßár . . . . .	1.—
Wilhelm Baß . . . . .	2.—
Ad. Stampfle . . . . .	—50
Josef Gaal . . . . .	—50
Wilhelm Günther . . . . .	1.—
E. Marsa . . . . .	1.—
Stefan Luzsa . . . . .	1.—
Josef Voleman . . . . .	1.—
Eugen Jurenák . . . . .	1.—
Johann Nemelley . . . . .	1.—
Julius Scharbert . . . . .	—50

Carl Krodl . . . . .	1.—
Johann Krodl . . . . .	1.—
Jármay Armin . . . . .	1.—
Carl Häckel . . . . .	—70
Eduard Glück . . . . .	1.—
Gustav Biermann . . . . .	1.—
Sigmund Reidner . . . . .	1.—
Johann Aft . . . . .	1.—
Samuel Kolb . . . . .	2.—
Ladislaus Nagy . . . . .	—50
A. Stromßky . . . . .	1.—

Summe 30.70

14.

Die Herren Christof Fink und Sa-  
muel Albrecht haben gesammelt, von :

Friedrich Zechmeister . . . . .	2.—
Andreas Zechmeister . . . . .	1.—
Ehrenreich Pigenberger . . . . .	1.—
G. S. . . . .	—40
S. Singer . . . . .	—20
Moriz Wurm . . . . .	1.—
Mathias Mezger . . . . .	1.50
Johann Day . . . . .	—50
Theresia Bendl . . . . .	1.—
Christof Welfer jun. . . . .	—20
Paul Macher . . . . .	1.—
Andreas Mahr . . . . .	—20
Katharina Falb . . . . .	—50
Andreas Greiner . . . . .	—20
Christof Schwanzer . . . . .	—50
Heinrich Lunzer . . . . .	1.—
Susanna Welfer . . . . .	1.—
Michael Knechtsberger . . . . .	—50
Andreas Bendl . . . . .	—50
Samuel Kowarik . . . . .	—10
Michael Kastl . . . . .	1.—
Paul Wiebauer . . . . .	—50
Andreas Bomy . . . . .	—50
Gottfried Bomy . . . . .	—50
Gottlieb Holzhauser . . . . .	—50
Susanna Jaksits . . . . .	—50
Johann Weiß . . . . .	—50
Andreas Zechmeister . . . . .	1.—
Georg Rosenberger . . . . .	3.—

Christof Kesselbauer . . . . .	— .50	Elise Achs . . . . .	— .50
Paul Rosenberger . . . . .	— .60	Gottlieb Achs . . . . .	— .50
David Lunger . . . . .	— .10	Theresia Gasele . . . . .	1.—
Carl Womy . . . . .	1.—	Gottlieb Gasele . . . . .	1.—
Christof Beck . . . . .	— .20	Ehrenreich Gasele . . . . .	1.—
Christof Schwanger . . . . .	— .20	Paul Lichtenegger . . . . .	— .30
Johann Georg Kalmer . . . . .	2.—	Georg Sperlinger . . . . .	— .20
Heinrich Bendl . . . . .	— .30	Paul Macher . . . . .	1.—
Susanna Mezger . . . . .	1.—	Matthias Falb . . . . .	1.—
Georg Mezger jun. . . . .	— .40	Carl Feizelmeyer . . . . .	1.—
Michael Mahr . . . . .	— .50	Johann Feizelmeyer . . . . .	— .50
Andreas Kesselbauer . . . . .	2.—	Matthias " . . . . .	— .30
Christian Mitterhauser . . . . .	— .20	Gottlieb Zechmeister . . . . .	1.—
Christof Sandtner . . . . .	— .50	Paul Müllner . . . . .	1.—
Theresia Rössler . . . . .	— .30	Julius Penzel . . . . .	1.—
Johann Wigthum . . . . .	— .20	Susanna Stelzer . . . . .	1.—
Josef Wigthum . . . . .	— .20	Wieland . . . . .	1.—
Christof Rössler . . . . .	— .40	Gustav Kraft . . . . .	— .50
Andreas Ulitsny . . . . .	— .50	Georg Fink sen. . . . .	1.—
Johann Bubb . . . . .	1.—	Georg Fink jun. . . . .	— .40
August Martinus . . . . .	— .50	Georg Dörnhöfer . . . . .	1.—
Christina Sandtner . . . . .	— .20	Ferdinand Grasel . . . . .	— .20
Susanna Allacher . . . . .	— .10	Catharina Strestner . . . . .	— .20
Paul Day . . . . .	1.50	Carl Häckel . . . . .	— .20
Katharina Remp . . . . .	1.—	Lina Häckel . . . . .	— .10
Michael Lunger . . . . .	— .10	Johann Häckel . . . . .	— .10
Matthias Welsler . . . . .	— .10	Rosina Wallner, Wittwe . . . . .	— .60
Wittwe Magdalena Albrecht . . . . .	1.—	Friederike Wallner . . . . .	— .20
Gottlieb Lunger . . . . .	— .30	Theresia Schober . . . . .	— .30
Christof Albrecht u. Familie . . . . .	2.30	Jakob Stelzer . . . . .	— .50
Theresia Welsler, Wittwe . . . . .	2.—	Theresia Singer . . . . .	— .20
Rumpeltes . . . . .	— .20	Samuel Day . . . . .	1.50
Samuel Duller . . . . .	— .20	Gottfried Feiz . . . . .	— .20
D. Zechmeister . . . . .	1.—	Matthias Greiner . . . . .	2.50
Carl Lunger . . . . .	1.—	Matthias Schneider . . . . .	— .50
Michael Gall . . . . .	— .30	Michael Nimaus . . . . .	3.—
Andreas Lunger . . . . .	— .50	Theresia Hönig . . . . .	— .20
Samuel Lunger . . . . .	— .50	Matthias Amrich . . . . .	— .20
Wittwe von Georg Lunger . . . . .	1.—	Christof Fink . . . . .	1.—
Michael Remp . . . . .	— .50	Samuel Albrecht . . . . .	1.—
David Lunger . . . . .	1.—	Samuel Albrecht jun. . . . .	— .20
Wittwe Elise Sandtner . . . . .	1.—	Andreas Albrecht . . . . .	— .20
Paul Sandtner . . . . .	— .50		
Michael Sandtner . . . . .	1.—		
Georg Day . . . . .	2.—		
Christof Gasele . . . . .	1.—		
		Summe	84.50



15.

Die Herren Mathias Falb und  
Michael Gamauf haben gesammelt,  
von :

Eberhard Roos	2.—
Johann Beliczay	4.—
Johann Seuß	1.—
Johanna Seuß	— .30
Gottfried Schwanger	1.—
Georg Mezel	— .30
Heinrich Imhof	— .20
Michael Falb	— .20
David Zechmeister	— .10
Mathias Welfer	— .30
Lorenz Verchner	1.—
Heinrich Pauschenwein	— .20
Andreas Zechmeister	— .20
Michael Gamauf	— .20
Michael Hefler	— .20
Catharina Doroschka	— .50
Andreas Falb	— .50
Georg Gogi	— .30
Christina Pichler	— .40
Ernst Franz	1.—
Franz Lessikar	— .20
Elise Böhm	— .10
Josef Lessikar	1.—

Summe 15.20

16.

Die Herren Friedrich Knauer und  
Mathias Pinkiger haben gesammelt,  
von :

Mathias Pinkiger sen.	1.50
Paul Pinkiger	— .30
Andreas Strigel	— .10
Anna Kramarik	— .10
Gottlieb Tschur	— .30
Rosina Lunger	1.—
Samuel Kastl	— .20
Lorenz Ahs	1.—
Samuel Schwanger	— .20
Josef Gaban	— .20
Josef Wazlawek	— .10

Jakob Holzhauser	— .20
Elise Manzer	— .10
E. L.	— .30
Johann Gewißler	— .30
Mathias Salfer	— .20
Adam Judy	— .30
Lorenz Menhofer	— .20
Heinrich Hüttinger	— .20
Paul Falb	— .50
Mathias Wenus	— .20
Georg N. N.	— .20
Sofie Albrecht	— .10
Eduard Schmidt	4.—
Rußbaumer	— .30
Johann Heinrich	— .10
Paul Falb, Deconom	2.—
Mathias Müller	— .50
Andreas Wolfbeis	1.—
Gustav Reidner sen.	1.—
Friedrich Bruckner	— .25
Elise Reichenstein	— .10
Elise Zechmeister	— .10
Elise Holzhauser	— .10
Georg Kirsteier	— .20
Wolfgang Ludwig	— .20
Carl Ahs	— .20
Gideon Weinzettel	— .20
Samuel Barisch	— .20
Mathias Pinkiger jun.	— .50
Christine Remp	— .50
Samuel Tischberger	1.—
Judith Tischberger	— .30
Paul Meyrner	— .50
Alexander Zimmer	— .10
Friedrich Knauer	1.—

Summe 22.15

17.

Die Herren Christof Birkl und  
Samuel Schwanger jun. haben ge-  
sammelt, von :

Einer Ungenannten	— .30
Georg Pinkiger	1.—
Mathias Schwanger	— .10
Andreas Wendelin	— .20





19.

Die Herren Heinrich Heischmann  
und Philipp Mayer haben gesam-  
melt, von:

Superint. Ludwig Geduly .	2.—
Caroline Debnár Magdalena	—20
Prediger Geyer .	1.—
Coloman Bodizky .	—40
Stiegler .	2.—
Dessen Kinder .	1.—
Ernst Szakmáry .	1.—
Georg Stelzer .	1.—
Andreas Schuster jun.	2.—
Andreas Pögi .	1.50
Heinrich Heischmann .	2.—
Magdalena Weidinger	1.—
Katharina Wurm .	—10
Ferdinand Schneider	—60
Sofie Jopf .	—50
Chr. Hamm .	—20
G. Heffner .	—10
Susanna Lunzer .	—50
Theresa Otto .	—30
Elise Witterhauser .	1.—
Kreß .	—20
Kruppa .	—10
Theresa Schröder .	1.—
Pauline v. Schedius .	1.—
Carl Monnigl .	—40
Wilhelm Michálik .	2.—
Wilhelm Schimko .	1.—
Caroline Tremmel .	1.—
Josef Grailich .	1.—
Krudy .	1.—
Biermann .	1.—
Nichter .	—10
Adam Mitnaus jun. .	1.—
Rosina Viehbeck .	—20
Theresa Rheinwald .	1.—
Wittve Biermann .	1.—
Lehmann .	1.—
Theresa Blaszkowits .	—50
Rosina Blaszkowits .	—50
Susanna Bach .	—30
Jülep .	—50

Zauner .	—10
Rosenkranz .	—20
Dr. Carl v. Schiller .	2.—
Johann Gefell .	1.—
Gustav Slubec .	1.—
Carl Bohmann .	—20
Paul Pollreiß .	1.—
Samuel Riska .	1.—
Samuel Tsecsetka .	2.—
Ottilie v. Pronay .	—50
Lorenz Gündort .	—30
Samarjay Carl .	1.—
Lichner Paul .	4.—
Samarjay Michael .	1.—
Krippner .	1.—
Andrássy Stefan .	2.—
Wilhelmine Heuffel .	1.—
Michael Riedel .	—40
S. I. .	—50
G. R. .	—50
S. Ruprecht .	—50
Paul Porttschi .	—30
Susanna Karner .	—30
B. Wazdorf .	1.—
Friedrich Leinwatter .	1.—
Mathias Lunzer .	—10
Theresa Toperger .	—50
Christof Lechner .	—40
Carl v. Pronay .	1.—
Georg Kowarik .	—20
Philipp Mayer .	1.—
Wilhelm Murmann .	5.—
Paul Schuster .	1.—
Carl Böhm .	—50

Summe 67.70

20.

Die Herren Wilhelm Pfeifenberger  
und Carl Tichy haben gesammelt,  
von:

Habermayer Rudolf .	5.—
Susanna Drexler .	2.—
Kaudtner .	2.—
Wilhelm Ulrich .	1.—
Katharina Englisch .	2.—

Christina Stiner	1.—	N. Szandtner	1.—
Julie v. Schütz	1.—	Jobbagyi	1.—
Elise Pfeiffer	2.—	Nagy Elek	1.—
Sebastian Pfeiffer	2.—	N. M.	2.—
Carl Grüneberg	1.—	Kosiba Adam	5.—
David Borubsky	1.—	Slavaty	1.—
Fanny Mayer	2.—	S. R.	—30
Elise Ritnaus	1.—	Wilhelm Pfeiffenberger	1.—
Carl Pauer	2.—	Rudolf v. Toperczer	2.—
Leopold Haas	1.—	Wilhelmine v. Toperczer	1.—
Gustav Schaden	2.—	Hofrath v. Ostroluczky	5.—
Heischmann	1.—	Johann Lukacs	1.—
Christina Heischmann	2.—		
Michael Leopold	—50		Summe 72.50
Johann Reidner	2.—		
Johann Szilagy	—50	21.	
L. Ellenbogen	—50	Die Engerauer Filial-Ge-	
Höcher	1.—	meinde hat beigetragen	6.—
Kölln	—40		
Krapp	2.—	22.	
Eduard Daiz	2.—	Die evangelische Lyceal-	
Schallers Wittve	—20	Schuljugend	30.—
Sofie Weinberger	1.—		
W. Tóth	1.—	23.	
Burghofer	1.—	Die Oberufer Filial-Ge-	
Carl Wigand	2.—	meinde hat beigetragen	8.—
Therese Grüneberg	—50		
Ernst Schenkel	1.—	24.	
N. v. N.	—30	Opferbeitrag der Gemeinde	
Polikeit	—30	am Reformationsfeste	33.23
Lewius jun.	1.—		
Ludwig Ullrich	1.—	25.	
Berthold	1.—	Die Schuljugend am Re-	
M. Dobrovits	1.—	formationstage	34.67



Einnahme durch Sammlungen	Nr.	1 . . . . .	63.70
"	"	2 . . . . .	48.90
"	"	3 . . . . .	24.30
"	"	4 . . . . .	63.50
"	"	5 . . . . .	75.70
"	"	6 . . . . .	43.60
"	"	7 . . . . .	37.30
"	"	8 . . . . .	115.80
"	"	9 . . . . .	19.80
"	"	10 . . . . .	25.—
"	"	11 . . . . .	13.15
"	"	12 . . . . .	30.15
"	"	13 . . . . .	30.70
"	"	14 . . . . .	84.50
"	"	15 . . . . .	15.20
"	"	16 . . . . .	22.15
"	"	17 . . . . .	17.90
"	"	18 . . . . .	38.50
"	"	19 . . . . .	67.70
"	"	20 . . . . .	72.50
"	"	21 . . . . .	6.—
"	"	22 . . . . .	30.—
"	"	23 . . . . .	8.—
"	"	24 . . . . .	33.23
"	"	25 . . . . .	34.67
			<hr/>
			Summe 1021.95

# Rechnungsausweis des evang. ungar. Bissvereines in Preßburg, vom Jahre 1864.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Cassa-Best vom Jahre 1863 . . . . .	62	93	An die Central-Cassa abgeführt . . . . .	320	—
Einnahme durch Sammlungen . . . . .	1021	95	An die Districte-Cassa abgeführt . . . . .	320	—
			An die Preßburger Stadt-Senior.-Gemeinde-Cassa abgeführt . . . . .	320	—
			Buchrunder-Rechnung . . . . .	46	—
			Cassa-Best . . . . .	78	88
<u>Summa</u>	<u>1084</u>	<u>88</u>	<u>Summa</u>	<u>1084</u>	<u>88</u>
Cassa-Bortrag pr. 1865 der Central-Cassa fl. 26.29					
" " " " Districte " " 26.29					
" " " " Pr. Stadt-Senioral-Cassa " 26.30					
	78	88			

## Rechnungsausweis der Preßburger Stadt-Senioral-Gemeinde.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Cassa-Best vom Jahre 1863 . . . . .	113	78	Beitritt an 26 Gemeinden . . . . .	338	50
<sup>1</sup> / <sub>3</sub> Einnahme aus den Sammlungen 1864 . . . . .	320	—	Cassa-Best . . . . .	95	28
<u>Summa</u>	<u>433</u>	<u>78</u>	<u>Summa</u>	<u>433</u>	<u>78</u>

Rudolf u. Söwenger,  
Cassier des Vereins.